

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	11
1.1	Einführung	11
1.2	Aufbau und Zugangsweisen	14
1.3	Gesellschaftliche Strukturen und Parteierfolg: theoretische Zugänge	16
1.4	Parteioorganisationen als Akteure in der Gesellschaft	25
2	Drei Farben Rot: Zur Fallauswahl und historischen Typologie des Sozialismus	31
2.1	Bürokratisch-autoritärer Sozialismus am Beispiel der DDR	35
2.2	National-gemäßigter Sozialismus am Beispiel Polen	37
2.3	Fazit	40
3	Die neuen Bundesländer: Eine andere Parteienlandschaft	43
3.1	Die äußere Gestalt des ostdeutschen Parteiensystems	43
3.2	Die gemeinsamen Besonderheiten der ostdeutschen Parteiensysteme	47
3.3	Elektorale Schwankungen	48
3.4	Historische Vorbedingungen und ihre Folgen	51
3.5	Das Verschwinden der Hochburgen	54
3.6	Der Ländereffekt	56
3.7	Die Ebenenabhängigkeit des Wahlverhaltens	57
3.8	Der Personeneinfluss	59
3.9	Zusammenfassung	61
4	Die Anderen Wähler: Die PDS	67
4.1	Die PDS – ewige Außenseiterin als Anti-Systempartei?	71
4.2	Die PDS als Protestpartei	76
4.3	Die Vakuumthese von der PDS als gesamtdeutscher sozialistischer Reformpartei	82
4.4	Die PDS – Partei mit starker gesellschaftlicher Verankerung	93
4.4.1	Die Stützpfeiler des PDS-Erfolgs	94
4.4.2	PDS – Partei der städtischen Hochburgen	95
4.4.3	PDS – Partei mit aktiver Basis	100
4.4.4	PDS – Partei mit diversifizierter Elite	105
4.4.5	Die Ausstrahlung des Milieus	108
4.5	Die PDS als Partei der Einheitsverlierer und der Ewiggestrigen	110
4.6	Die PDS als Partei der "subjektiven Einheitsverlierer"	122
4.7	Die PDS als Vertreterin des Ost-West-Gegensatzes	125
4.8	Die PDS als Ossi-BHE	130
4.9	Die PDS als ostdeutsche Regionalpartei	132
4.10	Der "Erfolgsfaktor" politisches Personal	149
4.11	Wahrnehmungen und Erfolgsgrundlagen der PDS: Ein Zwischenfazit	150

5	Anders rot – Erfolgsfaktoren der polnischen SLD	159
5.1	Die äußere Gestalt des Polnischen Parteiensystems	159
5.2	Die relevanten Parteien des polnischen Parteiensystems.....	161
5.2.1	Die Postkommunisten.....	162
5.2.2	Die postsozialistische Bauernpartei PSL	164
5.2.3	Post-Solidarnosc	166
5.2.4	Der rechte Rand	172
5.3	Die SLD im polnischen Parteienwettbewerb: Elektorale Entwicklungslinien.....	173
5.3.1	Die Entstehung des polnischen Parteiensystems (1989 – 1993).....	173
5.3.2	Beginnende Konsolidierung und 'Linksruck' (1993-1997)	176
5.3.3	'Rechtsruck' und die Nationalisierung des Lokalen (1997 – 2001).....	179
5.3.4	Neue Unübersichtlichkeit und das Ende der Solidarnosc-Ära: Die Zeit nach 2001	186
5.3.5	Die Grundlagen des SLD-Erfolgs.....	194
5.4	Erklärungsmodelle des Wahlerfolgs der SLD	197
5.4.1	Historische und sozio-kulturelle Prägungen der Wählerschaft.....	198
5.4.1.1	Das kulturell dreigeteilte Polen	199
5.4.1.2	Der polnische Stadt-Land-Konflikt	205
5.4.2	Die SLD – Partei der Transformationsverlierer, alten Eliten oder neuen Gewinner?	211
5.4.3	Die SLD und der konfliktbildende biographische Faktor.....	218
5.4.4	Die SLD als moderne Vertreterin eines kulturellen Gegensatzes.....	225
5.4.5	Die Erfolgsfaktoren Parteiorganisation und die Schwäche der Wettbewerber	233
5.4.6	Normalität, Pragmatismus, Einigkeit als Erfolgsfaktoren	242
5.4.6.1	"Catch-all-Partei" der Mitte	243
5.4.6.2	Programmatischer Pragmatismus oder Die ideologiefreie Technokratie der Macht.....	247
5.4.6.3	Offen für alle – die innerparteiliche Arbeitsteilung.....	250
5.4.6.4	Partei der professionellen Regierungspolitiker.....	255
5.4.6.5	Der Erfolgsgarant Aleksander Kwasniewski	257
5.5	Der Erfolg der SLD und ihr zukünftiger Platz im polnischen Parteiensystem: Eine Zusammenfassung.....	260
6	PDS und SLD – postsozialistische Erfolgsstories?	267
6.1	Der (Miss-)Erfolgssfaktor Nachfolgepartei.....	269
6.1.1	Die Bedeutung der kommunistischen Vergangenheit.....	271
6.1.2	Die Außenwirkung des politischen Personals	274
6.1.3	Erfolg durch starke Parteiorganisationen?	277
6.2.	Strategien der Wähleransprache	281
6.2.1	Programmatik und Geschlossenheit	282
6.2.2	Einbettung in Konfliktstrukturen.....	284
6.2.3	Wähleransprache auf kultureller Ebene.....	285
6.3	SLD und PDS vor gleichen und anderen Herausforderungen in ihren Parteiensystemen	288
6.4	Schluss und Ausblick	290

Anhang	295
Abkürzungsverzeichnis.....	295
Umfragen und Wahlanalysen.....	296
Ausgewertete Zeitungen, Zeitschriften und Nachrichtenservices	297
Expertengespräche	297
Literatur	298